Mini-Merker Sprachbildung am Ernst-Abbe-Gymnasium

1. **Texte kompetent erschließen** (seit 2005): Didaktisierte Texte, Textplan

   a) **Texte**, die für den Unterricht gelesen werden müssen, werden grundsätzlich **immer didaktisiert**. Dafür stehen zwei Merkblätter zur Verfügung, die auf der Homepage im internen Bereich für Lehrkräfte nachzulesen sind.

   b) Textplan zur überblickshaften Darstellung der Inhalte eines jeden Texts nutzen:
   1. Text in Abschnitte einteilen
   2. den Abschnitten Überschriften geben
   3. Hauptinhalt in Stichworten notieren
   4. Sonstiges gemäß Aufgabenstellung notieren (z.B. Fachbegriffe, Argumentation, Basiskonzepte…)

2. **Methodenwerkzeuge** (seit 2012) nach Leisen („Handbuch Sprachförderung im Fach“, steht in A212) regelmäßig einsetzen, entweder allein oder: Interesse an einer Kollegialen Kooperation (gemeinsame Planung und Durchführung einer sprachbildenden Unterrichtsstunde mit einer*m Sprachbildungskoordinator*in)?

3. **Bildungssprachlich sprechen**
   - **Strukturiertes Sprechen nach Neugebauer/Nodari :** LuL erstellen und nutzen im Unterricht möglichst oft strukturierte Sprechhilfen. Zur Erstellung liegt eine Anleitung im internen Bereich der Homepage vor.
   - **(Micro-Scaffolding) - siehe Plakat und Leitfaden** (seit 2013)
     Verabredung: mündliche Schülerbeiträge in allen Unterrichtssituationen sowohl in Hinblick auf die Artikulation als auch die Verwendung von Bildungssprache im Sinne von Micro-Scaffolding korrigieren (siehe Merkblatt), Möglichkeit zur Bezugnahme auf aushängendes Plakat.

4. **Sprachbildung in Vertretungsstunden** (seit 2014)
   Zitat aus dem verbindlich verabschiedeten Sprachbildungskonzept:
   „In allen Vertretungsstunden, für die kein Material des ausgefallenen Lehrers bzw. des Faches vorliegt und in denen das eigene Fach nicht sinnvoll unterrichtet werden kann, werden die Materialien in sinnvoller Reihenfolge verwendet“ .
   Wichtig: Auf der Liste schauen, welche Materialien die Klasse schon hatte, bei der Auswahl beraten gerne die Sprachbildungskoordinator*innen, nach der Bearbeitung UNBEDINGT im entsprechenden Feld in der Übersicht abzeichnen.
   Manche Vertretungslehrkräfte sammeln einige der Ergebnisse der jeweiligen Stunde ein (und geben sie nach evtl. Korrektur an die Deutschlehrkraft weiter).

5. **Operatoren bewusst einsetzen: einführen, üben, hervorheben** (seit 2014)

   Verfahren zum bewussten Einsatz der Operatoren (Aufforderungsverben im Arbeitsauftrag), das mit Schüler*innen beim Methodentraining in Klasse7 eingeübt und anschließend von allen Lehrkräften fortgesetzt wird:
   1. Operator auffinden – LuL geben **Arbeitsaufträge immer schriftlich** und **heben Operatoren** immer **hervor**, auf Fremdblättern unterstreichen die SuS den Operator.
   2. erwartete Handlung bewusst machen (Definitionen für einige Operatoren im Schülerplaner, fachspezifische Operatorendefinitionen gemäß Rahmenlehrplan/Fachkonferenz) und Bezüge innerhalb des Arbeitsauftrags klar machen.
   3. passende Formulierungen benutzen (**Formulierungshilfen im Schülerplaner** regelmäßig einsetzen)